

# Friedenslied

Musik: Peter Schindler  
Text: Maik Brandenburg

Moderato ♩ = 76

Intro

Klavier

Chords: Gm, Cm/G, A°7/G, G(sus4) Gm

5

Chords: E♭maj7, Cm9, D(sus4), D7

9 **A**

1. Frie - den ist das Was - ser, das uns ru - hig trägt. Frie - de ist die Stil - le, die sich  
2. Frie - den ist der Bau - er, der die Fel - der mäht. Frie - den ist ein Mäd - chen, das von

Chords: Gm, Cm/G, Gm, Gm, Cm

12

Frie - den ist die Blu - me, die der Wind be - wegt.  
Frie - den ist ein Mäd - chen, das im Tanz sich dreht.

Chords: Cm7, F7(sus4) F7, B♭

15

Frie - den ist die Wär - me, die uns woh - lig hegt. Frie - den ist die Mut - ter, die uns  
Frie - den ist die Seh - sucht, die nie - mals ver - geht. Frie - den ist der Mor - gen, da die

Chords: A°7, D7, Gm, Cm/G

Aufführungsdauer / Duration: ca. 4 min.

© 2022 by Carus-Verlag, Stuttgart – CV 9.001/10

Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten. / Any unauthorized reproduction is prohibited by law.

Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / Printed in Germany / www.carus-verlag.com

mor-gens küsst. Frie-den ist ein Lächeln, das man nie ver-gisst.  
 Ler-che singt. Frie-den ist der A-bend, wenn's Glüh-würm-chen blinkt.

Gm E<sup>ø7</sup> Cm<sup>6</sup>/E<sup>b</sup> D<sup>7</sup> Gm

Frie-den ist die Freu-de, dass Du bei mir bist. Frie-den ist die Lie-be, die für immer ist. So  
 Frie-den ist die Wei-se, die im Her-zen klingt. Frie-den ist der Frie-den, den man sel-bst bringt.

Cm<sup>7</sup> F<sup>7</sup>(sus4) F<sup>7</sup> B<sup>b</sup> A<sup>ø7</sup> D<sup>7</sup>

25 **B Refrain**

ein großer Sinn, größ-ter Schatz der Welt, der je-dem gleich ge-hört. So ein

Gm Cm<sup>6</sup>/G Cm<sup>6</sup>/G Gm Cm<sup>6</sup>/G A<sup>7</sup> D<sup>7</sup>

klei - nes Wort, so ein gro - ßer Sinn, Luft und Licht und Haus und Herd.

Gm Cm<sup>6</sup>/G Gm Cm<sup>6</sup>/G Gm F<sup>(sus4)</sup> F B<sup>b</sup>

Frie-den ist der Quell, Frie - den ist der Quell, Frie-den ist der Quell, der un-ser Le - ben nährt.

A $\flat$ 7 D7 G(sus4) Gm Gm/F E $\flat$ maj7 A $\flat$ 7 D(sus4) D7 Gm D7/A Gm/B $\flat$  G7/B

Frie-den ist der Quell, — Frie-den ist der Quell, — Frie-den ist der Quell, der al- nährt.

Cm7 F7 B $\flat$ (add9)/D E $\flat$ maj7 A7(b9) D(sus4)

41 Cm Cm/E $\flat$  Cm7 D Gm

2. **molto rit.**

45 D Gm Cm/G Gm Cm/E $\flat$  Gm/D D Gm

# Friedenslied

Chorstimme

Musik: Peter Schindler  
Text: Maik Brandenburg

Moderato  $\text{♩} = 76$

Intro

8



1. Frie-den ist das Was-ser, das uns ru-hig trägt. Frie-den ist die Stil-le, die sich auf uns legt.  
2. Frie-den ist der Bau-er, der die Fel-der mäht. Frie-den ist ein Lied-chen, das von fer-ne weht.



Frie-den ist die Blu-me, die der Wind be-wegt. Frie-den ist die Wär-me, die uns woh-lig hegt.  
Frie-den ist ein Mäd-chen, das im Tanz sich dreht. Frie-den ist die Seh-n-sucht, die nie-mal ver-geht.



Frie-den ist die Mut-ter, die uns mor-gens küsst. Frie-den ist ein Läch-len, das uns nie ver-gisst.  
Frie-den ist der Mor-gen, da die Ler-che singt. Frie-den ist die A-bend-sonne, wenn's Gluck-arm-chen blinkt.



Frie-den ist die Freu-de, die bei mir bleibt. Frie-den ist die Lie-be, die für im-mer ist. So ein  
Frie-den ist die Wei-se, die Her-zen klärt. Frie-den ist der Frie-den, den man sel-ber bringt.



so ein ge-ßtes Körn-chen, das uns so ein größ-ter Schatz der Welt, der je-dem gleich ge-hört. So ein



so ein so ein gro-ßer Sinn, Luft und Licht und Haus und Herd.



Frie-den ist der Quell, Frie-den ist der Quell, Frie-den ist der Quell, der un-ser Le-ben nährt.



Frie-den ist der Quell, Frie-den ist der Quell, Frie-den ist der Quell, der al-les nährt.

